

GGR-Geschäfte

2015-441

174 081.60 Verkehr; Verkehrsinfrastruktur; Strassen

B+P

Neugestaltung Hirschenplatz; Baukredit Gemeindeanteil

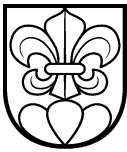
Ausgangslage / Vorgeschichte

Im Jahr 2014 erarbeitete der Kanton Bern zusammen mit der Gemeinde Lyss ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Ortsdurchfahrt Lyss. Dieses wurde nach einer öffentlichen Mitwirkung bereinigt. Auf Grundlage des BGK wurden bisher die Teilprojekte Bielstrasse, Hauptstrasse und Markplatz umgesetzt. Zum Abschluss wird nun das Teilprojekt Hirschenplatz durch den Kanton, welcher im Lead ist, umgesetzt. Der GR nahm am 19.12.2022 Kenntnis vom Bauprojekt und der Kostensituation. Mit dem vorliegenden Geschäft wird dem GGR nun der dafür notwendige Baukredit beantragt.

Planungsphase

Im Frühling 2020 startete die Planungsphase mit der Erarbeitung eines Bauprojekts. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton (Federführung) und den Planungsbüros BSB + Partner AG / extra Landschaftsarchitekten AG, sowie der eingesetzten Projektgruppe mit folgenden Mitgliedern erarbeitet:

- Zingre Conrad, Kreisoberingenieur-Stv. / Projektleiter OIK III (Vorsitz)
- Christen Rolf, Ressortvorsteher Bau + Planung
- Kunz Adrian, Abteilungsleiter Bau + Planung
- Kamp Karola, Bereichsleiter Planung/Bauinspektorat
- Hostettler Marc, BSB + Partner, Projektleiter Planung
- Schöni Simon, extra AG Landschaftsarchitekt



Bauprojekt (siehe auch Technischer Bericht)

Das Gesamtprojekt «Neugestaltung Hirschenplatz» wurde in der Bauprojektphase in zwei Teilprojekte unterteilt, welche jedoch gemeinsam koordiniert werden und auch gleichzeitig ausgeführt werden sollen:

- Neugestaltung Kreisel (Lead Kanton)
- Fertigstellung Markplatz (Lead Gemeinde)

Das gemeindeeigene Projekt «Fertigstellung Markplatz» kann mit den folgenden drei Punkten grob zusammengefasst werden:

- Rückbau und Aufhebung Bypass Markplatz/Hauptstrasse
- Fertigstellung Markplatz mit Natursteinpanelen
- Ausbau Bushaltestelle «Hirschenplatz» nach Behindertengleichstellungsgesetz mit Haltekante 22 cm Anschlag

Ausgangslage betreffend Fussgängerstreifen Markplatz

Der vorhandene Fussgängerstreifen kann aufgrund der Lage der neuen Ein- und Ausfahrt zu den Parkfelder «Heiniger/Hirschen» und der BehiG-konformen Bushaltekante nicht wieder markiert werden. Ein Verschieben des Streifens in Richtung «Lyssbach» wird von den Fachplanern nicht empfohlen. Diese Massnahme würde dazu führen, dass das erstrebe flächige Queren des Markplatzes rechtlich nicht mehr möglich wäre. Gemäss Art. 47 der Verkehrsregelordnung müssen Fussgängerinnen und Fussgänger den Streifen benützen, wenn er weniger als 50 Meter entfernt ist.

Übersicht Strassenprojekte 2023-2027

Damit sich der GRR ein Bild über die noch geplanten Arbeiten machen kann, liegt dem Geschäft die aktualisierte Übersicht «Strassenprojekte» bei.

Anstösser

Das Projekt wurde von den Anstössern grundsätzlich gutgeheissen. Für ein gutes Gelingen müssen zwei flankierende Massnahmen durch die Gemeinde umgesetzt werden:

1. Öffnungszeiten Parkhaus Seelandcenter/Hirschenmarkt

Damit das Restaurant Hirschen weiterhin gut mit dem Auto erreichbar bleibt, stellen die Eigentümer die Bedingung, dass die Öffnungszeiten des Parkhauses Seelandcenter / Hirschenmarkt an die des Restaurants (+ ca. 30min.) angepasst werden müssen. Nur so sind die Restaurantbesitzer bereit auf einen Teil des heutigen Parkplatzangebots vor dem Restaurant zu verzichten.

2. Bestehende Parkfelder «Neuroth»

Am 13.04.1983 räumte die Gemeinde Lyss der Eigentümerin der Parzelle GB-Nr. 920 das Recht ein, zwei vor dessen Haus Nr. 2 bestehende Autoparkplätze als solche zu benutzen. Das Recht geht unter und die Gemeinde Lyss kann dessen Löschung im Grundbuch verlangen, wenn und sobald der Raum Aarbergstrasse (heute Marktplatz) in die beabsichtigte verkehrsarme Zone umgewandelt worden ist.

Die Gemeinde Lyss verpflichtet sich dagegen, in diesem Fall auf öffentlichem Grund und Boden im Raume Aarbergstrasse (heute Marktplatz) so nahe wie möglich, maximal in einer Entfernung von 70 Meter vom alten Standort einen anderen Autoparkplatz dauernd zur Benützung zur Verfügung zu stellen und dieses Recht als Dienstbarkeit im Grundbuch eintragen zu lassen. Gemäss Projekt wird die Gemeinde ab Fertigstellung des Marktplatzprojekts der Eigentümerin der Parzelle GB-Nr. 920 einen Autoparkplatz auf Parzelle GB-Nr. 1471 fest zur Verfügung stellen. Dazu müssen noch abschliessende Verhandlungen mit den Grundeigentümern stattfinden.

Kosten

Die Gemeinde muss mit folgenden Kosten rechnen:

(Die Kostengenauigkeit beträgt +/- 10 %, Preisbasis Oktober 2022)

Fertigstellung Marktplatz*	Fr. 170'000.00
Anteil an Kreisel**	Fr. 160'000.00
Vorplatz Hirschen***	Fr. 140'000.00
Total	Fr. 470'000.00

Bemerkungen

*Der GGR genehmigte die Abrechnung des Marktplatzprojekts (die letzten rund 20 Meter des Marktplatzes wurden nicht verändert) am 07.12.2020 mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 536'335.85. Bestandteil dieser Abrechnung ist der bereits getätigte Kauf der noch benötigten Natursteinpaneele für die letzten rund 20 Meter. Bei den erwähnten Kosten handelt es sich somit hauptsächlich noch um Baumeister- und Bauleitungsarbeiten.

**Die Gemeinde muss sich mit 25% an die Kreiselkosten beteiligen, da es sich bei einer der vier Ein- und Ausfahrten um eine Gemeindestrasse handelt. Diese Kosten werden von Kanton voraussichtlich verfügt.

***Gemäss Praxis des Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Ortsdurchfahrt Lyss finanziert die Gemeinde die Neugestaltung von Fassade zu Fassade. Aus diesem Grund wird die Gemeinde die Hauptkosten des Vorplatzes übernehmen. Weiter handelt es sich bei diesem Vorplatz um einen wesentlichen Bereich im Zentrum von Lyss. Auch aus diesem Grund hat die Gemeinde ein hohes Interesse an einer hochwertigen und einheitlichen Gestaltung des Vorlandbereichs.

Investitionsprogramm 2023 – 2027

Im Investitionsprogramm 2023 – 2027 ist das Projekt unter Nr. 3131.91 mit brutto Fr. 700'000.00 festgehalten. Dieser Betrag wird bei der nächsten Überarbeitung angepasst.

Weiteres Vorgehen mit Versuchsphase

- | | |
|----------------------|---|
| - Baukredit im GGR | Mai 2023 |
| - Baugesuch | Sommer 2023 |
| - Ausführungsprojekt | 2023 |
| - Ausschreibung | 2023 |
| - Realisierung | 2024 oder 2025 (abhängig von der Einsprachesituation) |



Kommunikation

Informationen zum Projekt «Neugestaltung Hirschenplatz» werden zusammen mit dem Kanton über die bestehende Plattform «LyssPlus» kommuniziert. Die 1. Medienmitteilung ist am 26.04.2023 geplant. Während der Ausführung des Projekts werden wiederum die üblichen, bei allen Bauarbeiten betreffend Ortsdurchfahrt angewendeten, Kommunikationsinstrumente aktiviert. Diese beinhalten eine Begleitgruppe Kommunikation mit Planern, Politik und Gewerbe, Plakate, Flyer und Inserate sowie die Baucafés», welche von den Betroffenen gut angenommen werden.

Mitbericht Finanzen

Wie im Geschäft erwähnt, sind im Investitionsplan die Ausgaben berücksichtigt und somit in der Finanzplanung enthalten.

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt nach den Vorgaben von HRM2, mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren (Strassenanlagen). Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

Jahr	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bruttoinvestition	470'000					
Buchwert vor Abschreibungen	470'000	446'500	423'000	399'500	376'000	352'500
Abschreibung (linear, 40 Jahre Nutzungsdauer = 4%)	23'500	23'500	23'500	23'500	23'500	23'500
Restwert Buchwert	446'500	423'000	399'500	376'000	352'500	329'000

Jährliche Kapitalkosten						
Abschreibung	23'500	23'500	23'500	23'500	23'500	23'500
Kalkulatorische Verzinsung 3%	14'100	13'395	12'690	11'985	11'280	10'575
Total Folgekosten z. L. ER	37'600	36'895	36'190	35'485	34'780	34'075

Die Investitionsfolgekosten sind im Finanzplan 2022 enthalten und somit unter den aktuellen finanziellen Gegebenheiten tragbar. Dass bedeutet, dass die Finanzierung mit einer Steueranlage von 1.60 nachhaltig sichergestellt ist.

Die Kosten sind im Finanzplan enthalten. Das Projekt Neugestaltung Hirschenplatz wird im Jahr 2042 sowohl in der Anlagenbuchhaltung wie auch in der Finanzbuchhaltung komplett abgeschrieben sein.

Der notwendige Verpflichtungskredit wird auf dem Darlehensweg finanziert. Über die Schulden-situation wurde bereits mehrmals in den verschiedenen Finanzplanunterlagen aufmerksam gemacht. Die Abschreibungen wie auch die Schuldzinsen sind unter den gegebenen Rahmenbedingungen finanzierbar. Es wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 3% gerechnet.

Erwägungen

Christen Rolf, Gemeinderat, Mitte: Über das Projekt wurde an einem Informationsabend eingehend informiert und Fragen beantwortet. Der Redner wird daher nicht mehr auf zu viele Details eingehen, jedoch noch einmal auf prinzipielle Punkte:

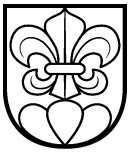
- Ortsdurchfahrt: Mit dem Hirschenkreisel wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton das letzte Teilstück vom Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Lyss umgesetzt. Da kein Werkleitungsbau notwendig ist, sollte die Umsetzung gut verträglich erfolgen. Selbstverständlich wieder in der gewohnten Kommunikationsmanier unter Einbezug von Gewerbeverein / Ladengruppe. Zusammen mit der Kreiselsanierung wird auch der Marktplatz fertiggestellt und die Gestaltung des Vorplatzes vor dem Hirschen vorgenommen, so wie dies in allen Abschnitten gemacht wurde. Es sind also drei Projekte in einem zusammengefasst.
- Finanzierung: Der Kreisel ist Sache des Kantons. Ein Viertel führt in eine Gemeindestrasse, weshalb sich die Gemeinde mit 25% an den Kosten zu beteiligen hat. Prinzipiell wird das vom Kanton verfügt. Fertigstellen vom Marktplatz und Platzgestaltung Hirschen ist zu Lasten Gemeinde. Beim Marktplatz sind die Natursteinpaneele bereits vorhanden. Der Kanton si-



chert die Finanzierung erst zu, wenn das Strassenbauprojekt genehmigt ist. Bei der Gemeinde ist es genau umgekehrt. Sie sichert zuerst die Finanzen und legt dann die Pläne auf. Darum liegt dieses Geschäft heute dem GGR vor.

- Parkierung: Gemäss Strassenverkehrsordnung ist es nicht erlaubt, vollflächig entlang einer Strasse (hier Kreisel) auf einen Parkplatz zu fahren. Dies wird mit einem erhöhten Stellriemen verhindert. Der Gemeinde war es aber ein Anliegen, oberflächige Parkplätze so gut wie möglich zu erhalten, bei gleichzeitiger Entschärfung der Gefahrensituation im IST-Zustand und unter Berücksichtigung der Strassenverkehrsordnung. Die Details müssen auch nach dem Informationsabend noch einmal überprüft werden. Zudem sind Fahrversuche vorgesehen. Sicher ist: Ohne Kompromisse wird es nicht gehen. Parallel zu den baulichen Massnahmen wird die Suche nach alternativen Lösungen, wie zum Beispiel längere Öffnungszeiten der Einstellhalle im Hirschenmarkt, unterstützt. Ob das gelingt und welche Auflagen erfüllt werden müssen, ist unklar. Die Gemeinde Lyss hilft zu koordinieren und trifft Abklärungen, um eine gute Grundlage für eine privatrechtliche Sache zu schaffen. Aus einer alten Dienstbarkeit die Gemeinde auch eine Lösung für die zwei Parkplätze vor dem Geschäft Neuroth anbieten. Diese haben innerhalb von 70m einen Parkplatz zugute. Dies ist nicht einfach umzusetzen.
- Die Gemeinde muss ein gutes Umfeld und Grundlagen für Lösungen schaffen. Im Speziellen für den Abend und bei den Restaurationsbetrieben. Diese würden auf Parkplätze vor dem Restaurant verzichten, wenn als Alternative die Einstellhalle zur Verfügung gestellt wird. Die Einstellhalle ist aber privat. Dies muss geklärt werden und auch, ob es zusätzliche Sicherheitsmassnahme benötigt.

Es gibt noch Einiges zu tun. Der Redner dankt für die Unterstützung des Geschäfts.



Hess Barbara, FDP: Wie alle wissen, hätte die FDP gerne mit der Neugestaltung des Hirschenkreisels gewartet. Der GGR hat aber gesagt, dass er rasch vorwärts machen will. Vielleicht ist es auch gut, wenn die Operation am offenen Herzen nun endgültig zu Ende gebracht wird. Der Abteilung Bau + Planung wird gedankt für die Infoveranstaltung. Es war für die Rednerin nicht ganz klar, dass der Weg zu den eingezeichneten Parkplätzen noch nicht geklärt ist. Weiter ist die Fraktion FDP dankbar, dass die Begleitgruppe Kommunikation weitergeführt wird - der Dialog mit den Anstössern, dem Gewerbe und den Läden gesucht wird. Danke! Das besagte Einkaufszentrum ist privat. Ist es nun bereits klar, dass dieses länger geöffnet haben kann? Ist es ausserdem geklärt, dass die längeren Öffnungszeiten der Gemeinde Lyss nichts kosten werden?

Für die Fraktion FDP ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmende durch diesen Kreisel fahren können. Ist es möglich, dass das Velo sowie der Rübentransport durch diesen Kreisel durchfahren können? Die Fraktion FDP möchte nicht, dass nach der Fertigstellung Mehrkosten entstehen, wenn zusätzliche Anpassungen nötig werden. Dies würde erneut zu Bauarbeiten und Verkehrsbehinderungen führen.

Die Fraktion FDP dankt für die Beantwortung dieser Fragen, bevor über dieses Geschäft abgestimmt wird.

Aeschlimann Thierry, SVP: Die SVP Lyss Busswil wird diesem Geschäft zustimmen. Die Fraktion vertraut dem GR, dass dieser zweckmässige Projektänderungen anbringen wird. Dabei gibt es zwei Anliegen:

- Der Verkehrsfluss ist das oberste Ziel beim neuen Kreisel. Alle Verkehrsteilnehmenden sollen diesen Kreisel befahren können. Der Bypass im Projekt wurde von einigen SVP-Mitgliedern vermisst, da dieser sichergestellt hat, dass der Verkehrsfluss hoch gehalten werden kann.
- Der Marktplatz soll mit einem Fussgängerstreifen ausgestattet werden. Im Projektplan sind drei Fussgängerstreifen eingezeichnet. Aber auf Seite des Marktplatzes wurde keiner aufgezeigt.

Die Fraktion SVP dankt dem GR für die Arbeit und für die Annahme dieses Baukredits.

Meister Katrin, SP: Für die Fraktion SP/Jungi ist nun der richtige Zeitpunkt gekommen, um diesen Kreisel zu sanieren. Danach ist das Zentrum fertig und es kehrt wieder Ruhe ein. Ansonsten würde die Kreiselsanierung immer wie weiter hinausgeschoben werden, bis diese nicht mehr aufgeschoben werden kann. Die neue Form des Kreisels wird zu mehr Sicherheit führen.

Erfreulich ist auch, dass der Marktplatz fertiggestellt wird. Die Parkplätze beim Sportgeschäft Heiniger sind aus der Sicht der Fraktion SP/Jungi eher gefährlich als nützlich. Benötigt es dort Oberflächenparkplätze? Dort ist zudem noch ein Veloständer situiert, welcher jeweils gut genutzt wird. Wo wird der Ersatz für diesen Veloständer sein?
Die Fraktion SP/Jungi wird diesem Geschäft zustimmen.

Schmidiger Monika, GLP: Die Fraktion GLP ist im Grundsatz einverstanden mit dem Hirschenkreisel. Gewünscht wird, dass die bestehende Mobilitätsstrategie vom Jahr 2050 bei der Neugestaltung des Kreisels mitberücksichtigt wird. Die Mobilitätsstrategie wurde vom GR genehmigt und ist somit behördenverbindlich.

Der Rednerin wird ständig gesagt, dass sie mit dem Velo dem Lyssbach entlang fahren soll, so dass der Verkehr sowie der Hirschenkreisel gemieden werden. Dies steht aber so nicht in der Mobilitätsstrategie. Inwiefern wird die Mobilitätsstrategie 2050 beim Bau des Hirschenkreisels berücksichtigt?

Michel Jürg, SVP: Als es damals noch keinen Kreisel gab, wollte Michel Jürg dort einen Kreisel. Der Kanton sowie die Fachpersonen der Lysser Bauabteilung haben damals dem Redner gesagt, dass dort kein Kreisel gebaut werden kann. Der Redner unterbreitete anschliessend einen Vorschlag, wie dort ein Kreisel gebaut werden könnte. 30 Jahre später hat nun der Kanton eine Neuplanung gezeichnet, welche dem Vorschlag des Redners sehr ähnlich ist.

Christen Rolf, Gemeinderat, Mitte:

Es sollte kein Problem sein, dass Velos wie auch Rübentransporte durch diesen Kreisel durchfahren können.

Der Kreisel befindet sich auf einer Kantonsstrasse. Nach Verkehrsrichtplan sind es verkehrsorientierte Strassen mit Schwerverkehr. Bielstrasse, Hirschenplatz, Bernstrasse, Kirchenfeldstrasse sind die breitesten Strassen, welche für Schwerverkehr gedacht sind. Dabei gibt es immer eine Problematik mit der Koexistenz Fussgänger und Velofahrer.

Diese Strassen können mit dem Fahrrad befahren werden. Für Freizeitrouten sind aber andere Wege sinnvoller (am Lyssbach entlang).

Bezüglich der Mobilitätsstrategie geht es um die Kantonsstrassen. Es soll niemand ausgeschlossen werden – Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, zu Fussgehende. Fraglich ist, ob die vielen vorhandenen Parkplätze in der Einstellhalle auch abends und für die Freizeit genutzt werden können. Es liegt hier viel Potenzial vor, welches genutzt werden könnte.

Der Wirt von Restaurant Hirschen ist bereit, sofern seine Gäste in der Einstellhalle parkieren können, auf seine Parkplätze beim Kreisel zu verzichten. Dies ist aber ein Problem privater Natur und es werden Lösungen gesucht.

Ein anderes Thema ist, wenn die Einstellhalle öffentlich genutzt werden soll und nicht privat. Wenn bspw. Auswärtige abends mit ihren Fahrzeugen nach Lyss kommen können und sich die Schaufenster anschauen. Dies ist aber in diesem Projekt so nicht vorgesehen. Unterstützt werden hier Angelegenheiten privater Natur und nicht öffentlicher.

Auch die Vision von Michel Jürg gefällt dem Redner. Bereits damals wusste man, dass der Kreisel irgendwann grösser und mit mehr Sicherheit ausgestattet werden muss.

Der Redner nimmt die genannten Punkte ins Bauprojekt auf und dankt für die Annahme.

Beschluss einstimmig

Der GGR beschliesst...

- **die Neugestaltung Hirschenplatz und spricht für den Gemeindeanteil einen Verpflichtungskredit von Fr. 470'000.00 (inkl. MwSt., teuerungsbedingte Mehrkosten gelten als genehmigt, für die Berechnung der Teuerung wird der Baupreisindex Espace Mittelland Tiefbau verwendet).**
- **Mit dem Vollzug wird der GR beauftragt. Der GR wird ermächtigt, notwendige und zweckmässige Projektänderungen vorzunehmen, sofern sie den Gesamtcharakter des Projektes nicht verändern. Der GR kann diese Kompetenz an die zuständige Abteilung delegieren.**

Beilagen

Technischer Bericht (Entwurf), Situationsplan (Ing.), 2x Situationsplan (Architekt), Übersicht Strassenprojekte

